

Wie groß sind deine Werke, Herr

GL Os 886

T: nach Ps 104

M: Johann Crüger 1653 nach Loys Bourgeois, Genf 1551

S: Johann Crüger (1598-1662) 1653

1. Wie groß sind dei - ne Wer - ke, Herr! Dein Wort rief sie ins Sein!
 2. Du riefst den Mond ans Fir - ma - ment, du lenkst der Son - ne Lauf
 3. Du hast die Er - de fest - ge - stellt, der Ber - ge Höhn be - stir

5
 ho - he Berg, das wei - te Meer, die und dass dein.
 ih - ren Nie - der - gang sie kennt die und dass auf.
 Was - sers Lauf hast du ge - lenkt, dass dass nimmt.

4. Es harren deiner alle Land, /
 dass du uns Nahrung gibst, /
 du öffnest deine milde Hand
 schenkst Brot, weil du uns
5. Du sendest deinen Odem au.
 dass immer Neues /
 dass sich erneu /
 das Angesicht
6. Ich will dich preisen dich, der uns erhält, /
 und danken allzumal /
 für deine große, schöne Welt /
 mit frohem Jubelschall.

